

Pendeln im Ref

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 13. Januar 2005 11:56

Hallo, kann mich den positiven Meinungen nur anschließen! Hatte im ersten Refjahr 1 1/4 Stunde Fahrweg (einfache Strecke) und jetzt 1 Stunde (allerdings nur mit dem Auto, mit der Bahn dauert länger) Und ich muss sagen, ich bereue es nicht, nicht umgezogen zu sein. Ich habe hier meinen Freund, mein soziales Umfeld, und das ist für mich viel höher einzuschätzen als ein kurzer Fahrweg. Zumal der Abstand von der Schule - wie bereits erwähnt - positiv ist. Einzig jetzt im Winter bete ich immer, dass es bitte, bitte nicht schneien soll!! Spritgeld ist zwar teuer, es ist aber finanzierbar, meiner Meinung nach. Ins Seminar muss man eh nicht so oft, und es ist auch eine begrenzte Zeit. Wie es bei einer festen Stelle aussehen soll, darüber wage ich auch noch kein Urteil.

Also ganz klar - pro Pendeln! 😊

Gruß Anna